

Presseinformation

Der Medaillentraum lebt – Samstag um WM-Bronze

03.07.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler verliert Halbfinale in Den Haag gegen Fernanda/Lima in zwei Sätzen

Das Halbfinale der Weltmeisterschaft in den Niederlanden haben sie verloren, aber der Traum von einer Medaille ist damit nicht vorbei: Katrin Holtwick und Ilka Semmler mussten am Freitagabend in Den Haag die Überlegenheit ihrer brasilianischen Kontrahentinnen Fernanda Alves und Taiana Lima anerkennen und sich im Kampf um den Einzug ins WM-Finale mit 12:21 und 15:21 geschlagen geben. Dennoch bleibt das Erreichen des Spiels um Platz drei bei den Welttitelkämpfen in den Niederlanden ein Riesenerfolg. Gegner am Samstagabend im Match um Bronze (Spielbeginn 20.00 Uhr) wird wieder ein brasilianisches Team sein. Im zweiten Halbfinale stehen sich Agatha/Seixas und Antonelli/Juliana gegenüber. Drei Teams aus dem Land des Olympia-Gastgebers 2016 unter den besten Vier der WM unterstreichen dessen Dominanz im Beachvolleyball, in der Katrin Holtwick und Ilka Semmler als einziges europäisches und natürlich bestes deutsches Duo noch mitmischen dürfen.

Sechs Spiele lang und das ohne einen einzigen Satzverlust waren Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, erfolgreich durch die WM marschiert. Gegen Fernanda Alves und Taiana Lima war jedoch nicht viel zu holen, insbesondere die 1,89 Meter große Blockspielerin Fernanda Alves war es, deren Überlegenheit im Block und im Angriff die Deutschen vor große Probleme stellte.

Erst in Satz zwei hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler ihren Rhythmus gefunden und lagen bei 8:6 und 9:8 in Führung. Dann kam eine Serie von fünf Punkten, mit der die Südamerikanerinnen endgültig auf die Siegerstraße einbogen. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr hatten Holtwick/Semmler im Finale des Grand Slams von Den Haag Silber gewonnen – Gegner waren wie nun auch 2015 Alves/Lima.

Die vierte WM-Teilnahme von Katrin Holtwick und Ilka Semmler ist auf jeden Fall ihre Erfolgreichste. Bislang stehen ein neunter Platz (2011) und zwei Mal Rang 17 (2009 und 2013) zu Buche. Mindestens Platz vier ist schon sicher, der auch wertvolle Weltranglistenpunkte im Kampf um ein Olympia-Ticket garantiert. 700 Weltranglistenpunkte und 28.000 US-Dollar Preisgeld sind garantiert, 800 Punkte und 35.000 Dollar können es am Samstagabend ab 20.00 Uhr noch werden.

Weitere Termine:

Samstag, 4. Juli: Spiel um Platz drei (20.00 Uhr) und Finale (21.00 Uhr) in Den Haag

TV-Tipp für Fans: Der Online-Sender Sportdeutschland.tv des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) überträgt rund 80 Spiele der WM in den Niederlanden auf www.sportdeutschland.tv.

